

Alter	Grundumsatz		Körperliche Aktivität (PAL-Werte)							
			1,4		1,6		1,8		2,0	
	MJ/Tag	kcal/Tag	MJ	kcal	MJ	kcal	MJ	kcal	MJ	kcal
Jugendliche und Erwachsene (m)										
15 bis unter 19 Jahre	7,6	1820	10,6	2500	12,2	2900	13,7	3300	15,2	3600
19 bis unter 25 Jahre	7,6	1820	10,6	2500	12,2	2900	13,7	3300	15,2	2600
25 bis unter 51 Jahre	7,3	1740	10,2	2400	11,7	2800	13,1	3100	14,6	3500
51 bis unter 65 Jahre	6,6	1580	9,2	2200	10,6	2500	11,9	2800	13,2	3200
65 Jahre und älter	5,9	1410	8,3	2000	9,4	2300	10,6	2500	11,8	2800
Jugendliche und Erwachsene (w)										
15 bis unter 19 Jahre	6,1	1460	8,5	2000	9,8	2300	11,0	2600	12,2	2900
19 bis unter 25 Jahre ^{1,2}	5,8	1390	8,1	1900	9,3	2200	10,4	2500	11,6	2800
25 bis unter 51 Jahre ^{1,2}	5,6	1340	7,8	1900	9,0	2100	10,1	2400	11,2	2700
51 bis unter 65 Jahre	5,3	1270	7,4	1800	8,5	2000	9,5	2300	10,6	2500
65 Jahre und älter	4,9	1170	6,9	1600	7,5	1800	8,8	2100	9,8	2300

1 **Schwangere** erhalten über die gesamte Schwangerschaft eine Zulage von 1,1 MJ/Tag (255 kcal/Tag) (nach Prentice [9]); die Zulage ist unabhängig vom jeweiligen PAL-Wert

2 **Stillende** erhalten folgende Zulagen (nach Prentice [9]); die Zulage ist unabhängig vom jeweiligen PAL-Wert

- bis einschließlich 4. Monat: + 2,7 MJ/Tag (635 kcal/Tag)
- weiter volles Stillen nach dem 4. Monat: + 2,2 MJ/Tag (525 kcal/Tag)
- nur partielles Stillen nach dem 4. Monat: + 1,2 MJ/Tag (285 kcal/Tag)

Arbeitsschwere und Freizeitverhalten	PAL^{1,2}	Beispiele
Ausschließlich sitzende oder liegende Lebensweise	1,2	alte, gebrechliche Menschen
Ausschließlich sitzende Tätigkeit mit wenig oder keiner anstrengenden Freizeitaktivität	1,4 – 1,5	Büroangestellte, Feinmechaniker
Sitzende Tätigkeit, zeitweilig auch zusätzlicher Energieaufwand für gehende oder stehende Tätigkeiten ²	1,6 – 1,7	Laboranten, Kraftfahrer, Studierende, Fließbandarbeiter
Überwiegend gehende und stehende Arbeit ²	1,8 – 1,9	Hausfrauen, Verkäufer, Kellner, Mechaniker, Handwerker
Körperlich anstrengende berufliche Arbeit ²	2,0 – 2,4	Bauarbeiter, Landwirte, Waldarbeiter, Bergarbeiter, Leistungssportler

¹ PAL = (physical activity level), durchschnittlicher täglicher Energiebedarf für körperliche Aktivität als Mehrfaches des Grundumsatzes

² Für sportliche Betätigungen oder für anstrengende Freizeitaktivitäten (30 – 60 Minuten, 4 – 5 mal je Woche) können zusätzlich pro Tag 0,3 PAL-Einheiten zugelegt werden.

Justizvollzugsanstalt	Speisezettel Anstaltsküche	
– Wirtschaftsverwaltung –	Datum:	kJ:

I. Kostform	Speisenfolge – Mittagessen	Portionen
Personalverpflegung		
1 Essensprobe/Rückstell.		
2 Normalkost		
3 Moslem Kost		
4 Fleischlose Kost		
5 Diabetiker Kost		
6 Schonkost		
7 Austauschkost		

Kostform	Speisenfolge – Abendessen/Frühstück	Portionen
1 Normalkost		
2 Moslem Kost		
3 Fleischlose Kost		
4 Diabetiker Kost		
5 Schonkost		
6 Austauschkost		

Gesamt:	
----------------	--

II. Zahl der in der Anstalt zu verpflegenden Gefangenen		Zahl der	
		Gef.	Jugendarrest.
a	Gefangenenbestand nach dem Speisezettel des Vortages (II f)		
b	Zugang		
c	Zwischensumme		
d	Abgang		
e	Selbstverpfleger		
f	Gesamtzahl der von der Anstalt zu verpflegenden Gefangenen/Jugendarrestanten		

III. Ärztlich verordnete Zulagen und Austauschprodukte	
Transportverpflegung	

Summe der Zulagen:	
---------------------------	--

Krankenhauskost	
-----------------	--

Verpflegungsanzahlen		Verpfle- gungs- form (Lfd. Nr. von Seite 1)	Lebensmittel		4	5	6	7	8	9	10
Personal- verpfle- gung	Gefan- gene		Art	Menge							
1 a	1 b	2	3 a	3 b	4	5	6	7	8	9	10
1			Morgens								
2											
3											
4											
5											
6											
7			Mittags								
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											
21											
22											
23											
24											
25											
26											
27											
28			Abends								
29											
30											
31											
32											
33											
34											
35											
36											
37			Zulagen								
38											
39											
40											
41	ausgegeben sind:										
42	ausgegeben wurden:										

Übergeben:

Die vorstehend aufgeführten Lebensmittel
sind mir übergeben worden.
Der Leiter des Küchenbetriebes

Die Übernahme in das LAB wird bestätigt.

Wirtschaftsverwaltung

(Name und Amtsbezeichnung)

(Name und Amtsbezeichnung)

(Name und Amtsbezeichnung)

Justizvollzugsanstalt _____
– Wirtschaftsverwaltung –

Lebensmittel-Ausgabebuch (LAB)

Monat _____ Haushaltsjahr _____

_____, den _____

(Name und Amtsbezeichnung
des Prüfungsbediensteten)

Geführt von:

(Name und Amtsbezeichnung) vom _____ bis _____

(Name und Amtsbezeichnung) vom _____ bis _____

(Name und Amtsbezeichnung) vom _____ bis _____

48	49	50	51	52	53

1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					

Speiseplan

für die Woche vom _____ bis _____

Aufgestellt:
Leiter der Wirtschaftsverwaltung

Genehmigt:
Anstaltsleiter

(Name und Amtsbezeichnung)

(Name und Amtsbezeichnung)

**Wochendurchschnitt des
Nährwertes der Tagesverpflegung**

_____ KJ

Normalkost, Schonkost und Kostzulagen

Wochentag	Morgens	Mittags	Abends		Moslem Kost	Fleischlose Kost
Montag, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		
Dienstag, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		
Mittwoch, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		
Donnerstag, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		
Freitag, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		
Samstag, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		
Sonntag, Nährwert der Tagesverpflegung: kJ				Morgens Mittags Abends		

Wochentag/Kostform		Normalkost	Moslem Kost	Fleischlose Kost	Diabetiker Kost	Schonkost	Austauschkost
Montag, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						
Dienstag, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						
Mittwoch, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						
Donnerstag, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						
Freitag, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						
Samstag, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						
Sonntag, Nährwert der Tagesverpflegung:	Morgens						
	Mittags						
	Abends						
	kJ						

Justizvollzugsanstalt _____
- Wirtschaftsverwaltung -

Jahresübersicht

über die Verpflegung der Gefangenen

für das Haushaltsjahr _____

Beilagen: 1. Lebensmittel-Einnahmebücher
 2. Lebensmittel-Ausgabebücher

Bescheinigung

Die Jahresübersicht ist nach den Lebensmittel-Einnahme- und Lebensmittel-Ausgabebüchern und den dazugehörigen Belegen geprüft; die Buchbestände wurden vorgefunden.

Bei Abweichungen:

Wegen der Abweichung der tatsächlich vorhandenen Bestände von den Buchbeständen wird auf die Niederschrift über die ordentliche Prüfung der Verpflegungswirtschaft vom Dezember _____ Bezug genommen.

_____, den _____

Anstaltsleiter

(Name und Amtsbezeichnung)

Lfd. Nr.	I. Verpflegungskosten	Betrag in EUR
1	Wert aus dem Vorjahr übernommenen Lebensmittelbestände (lfd. Nummer 4 der Jahresübersicht des Vorjahres)	_____
2	Wert der im Haushaltsjahr eingenommenen Lebensmittel einschließlich Nebenkosten (ergibt sich aus dem Lebensmittel-Einnahmepbuch)	_____
3	Summe der lfd. Nummern 1 und 2	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">_____</div>
4	Wert der Lebensmittelbestände am Schluss des Haushaltsjahres (berechnet nach Ziffer IX Nr. 2 VwV GefVerpfl)	_____
5	Wert der tatsächlich verbrauchten Lebensmittel einschließlich Nebenkosten (Betrag der lfd. Nummer 3 abzüglich Betrag der lfd. Nummer 4) und somit Gesamtbetrag der Verpflegungskosten	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">_____</div>

Lfd. Nr.	II. Berechnung der durchschnittlichen Verpflegungskosten für den Tag und Kopf	Tage	EUR
1	Gesamtbetrag der Verpflegungskosten nach Abschnitt I Nr. 5		_____
2	Zahl der Gesamtverpflegungstage des Jahres einschließlich der Rückstellung/Essensprobe nach Ziffer VII VwV GefVerpfl		_____
3	Durchschnittliche Verpflegungskost für den Tag und den Kopf (Gesamtbetrag aus lfd. Nummer 1 geteilt durch Gesamtzahl der lfd. Nummer 2; Berechnung auf 2 Dezimalstellen)		_____

Aufgestellt:
Der Leiter der Wirtschaftsverwaltung

_____, den _____

 (Name und Amtsbezeichnung)

Justizvollzugsanstalt _____

Niederschrift

über
die unangekündigte Prüfung der Verpflegungswirtschaft nach Ziffer X Nr. 1 der VwV GefVerpf

bei der Justizvollzugsanstalt _____

Monat _____

Die Lebensmittelbestände und das Buchwerk der Verpflegungswirtschaft der Justizvollzugsanstalt habe ich am _____ einer laufenden/unvermuteten Prüfung unterzogen. Als Lagerverwalter der Lebensmittelbestände für die Verpflegung der Gefangenen ist/sind dem Leiter der Wirtschaftsverwaltung beigegeben

(Name und Amtsbezeichnung)

(Name und Amtsbezeichnung)

(Name und Amtsbezeichnung)

Die Lebensmittelbestände werden sachgemäß und sicher aufbewahrt und übersichtlich gelagert; sie wurden gewogen – gezählt – geschätzt.

Der Leiter der Wirtschaftsverwaltung/Lagerverwaltung erklärt, dass andere als die vorgefundenen Bestände nicht vorhanden sind.

Die vorhandenen Bestände wurden den Buchbeständen gegenübergestellt.

Zwischen dem Istbestand und dem Sollbestand besteht _____ Übereinstimmung.

Das Buchwerk wird bestimmungsgemäß und richtig geführt/gibt zu nachstehenden Bemerkungen Anlass.

Prüfungsbemerkungen:

Die Vornahme der Prüfung wurde in den Lebensmittelbüchern unter dem Monatsabschluss*/auf der Titelseite der Lebensmittelbücher**) bescheinigt.

_____, den _____ 2 ____
(Ort)

Der Leiter der Wirtschaftsverwaltung:

Der Prüfungsbedienstete:

(Name und Amtsbezeichnung)

(Name und Amtsbezeichnung)

Gesehen
Anstaltsleiter:

*) bei einer laufenden Prüfung

**) bei einer unvermuteten Prüfung

(Name und Amtsbezeichnung)